

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 4. Sitzung
der Gemeindevertretung Risum-Lindholm
am Dienstag, 11. Dezember 2018

Sitzungsort: Grundschule Risum, Herrenkoogstraße 4, Risum-Lindholm
Sitzungsdauer: 19:37 bis 20:45 Uhr

Anwesend sind:

| | | |
|-----------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Vorsitzender | Hans Bruhn | |
| Mitglied des Gremiums | Julius Dohrn | 1. stellvertretender Bürgermeister |
| Mitglied des Gremiums | Johanna Wiehler | 2. stellvertretende Bürgermeisterin |
| Mitglied des Gremiums | Ingwer Boysen | |
| Mitglied des Gremiums | Carsten Friedr. Carstensen | |
| Mitglied des Gremiums | Birgit Drews | |
| Mitglied des Gremiums | Hauke Friedrichsen | |
| Mitglied des Gremiums | Hauke Friedrichsen | |
| Mitglied des Gremiums | Jörgen Jensen Hahn | |
| Mitglied des Gremiums | Oliver Lorenzen | |
| Mitglied des Gremiums | Rolf Lorenzen | |
| Mitglied des Gremiums | Kirsten Oldsen | |
| Mitglied des Gremiums | Stephan Petersen | |
| Mitglied des Gremiums | Volkert Petersen | |
| Mitglied des Gremiums | Michael Rahn | |
| Mitglied des Gremiums | Mathias Sommer | |
| Mitglied des Gremiums | Michael Sönnichsen | |

Ferner:

| | | |
|-----------------------|----------------------|---------------|
| Bürgerliches Mitglied | Volker Lorenzen | |
| Bürgerliches Mitglied | Ulf Hinrichsen | |
| Bürgerliches Mitglied | Kai-Uwe Sönnichsen | |
| Bürgerliches Mitglied | Jörg Jacobsen | |
| Bürgerliches Mitglied | Thora Kahl | |
| Bürgerliches Mitglied | Britta Peters | |
| Bürgerliches Mitglied | Sönke Petersen | |
| Bürgerliches Mitglied | Thomas Petersen | |
| Bürgerliches Mitglied | Elke Thamsen | |
| Amt Südtondern | Sven Mathiesen | Schriftführer |
| Amt Südtondern | Ricklef Nagel | |
| Amt Südtondern | Finn O. Christiansen | |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.10.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertretersitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019
8. Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zur 380 KV-Leitung
9. Beratung und Beschlussfassung über generelle Handhabung von Zuschussanträgen
10. Bestätigung und Ernennung der Wahl des Ortswehrführer Lindholm
11. Anfragen und Mitteilungen
Nicht öffentlicher Teil
12. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrag (Parkplatz Kunstrasenplatz)
13. Grundstücksangelegenheiten
hier: Nachbesserung von Pflasterarbeiten

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hans Bruhn begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter/-innen und bürgerlichen Mitglieder sowie Sven Mathiesen von der Amtsverwaltung Südtondern und den Kreistagsabgeordneten Carsten-F. Sörensen.

Alle Gemeindevertreter/-innen nehmen an der heutigen Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2 Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Als neuer Tagesordnungspunkt 13 wird
„Grundstücksangelegenheiten, hier: Nachbesserung von Pflasterarbeiten“
aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.10.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.10.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Julius Dohrn, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet kurz von der Ausschusssitzung am 03.12.2018. In dieser wurde der Haushalt 2019 ausführlich vorgestellt und beraten. Näheres hierzu erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 7. Vorweggenommen werden kann, dass die Gemeinde weiterhin finanziell gut dasteht und die eingeplanten Kreditaufnahmen, sowohl für das Jahr 2018 als auch 2019 vorsorglicher Natur sind. In 2018 wird diese nicht gebraucht werden.

Volkert Petersen, Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses, berichtet, dass die Leitung für die neue Straßenbeleuchtung am Sievert-Agsens-Wäi verlegt wurde. Sobald die Masten geliefert worden sind, werden auch diese aufgestellt. Dies wird jedoch voraussichtlich erst im neuen Jahr soweit sein. Noch vor Weihnachten werden die Laternen am Knopp und an der Schule / Parkplatz in Lindholm aufgestellt.

Zum Baufortschritt des Kindergartens berichtet Julius Dohrn, dass dieser weiterhin als gut bezeichnet werden kann, mit der Fertigstellung jedoch erst Mitte Februar gerechnet wird. In der linken Hälfte des Kindergartens sind die Maler fast fertig. Abgeschlossen, abgesehen von kleineren Restarbeiten, werden vor Weihnachten voraussichtlich noch die Pflasterarbeiten.

Am Donnerstag werden alle Bauhelfer von der Gemeinde zu einem Helferfrühstück eingeladen. Volkert Petersen bedankt sich bei Julius Dohrn dafür, dass er ihn bei den Baubesprechungen vertritt, ihn ist eine Teilnahme aus beruflichen Gründen leider nicht möglich.

Sönke Petersen, Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses berichtet von einer Begehung mit einer Fachfirma für Spielgeräte für Erwachsene auf den Spielplätzen am Schwimmbad Risum und im Bloogewäi. Hier wird es demnächst ein Angebot geben.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister hat er an einer Veranstaltung bei den Landfrauen im November teilgenommen. Hier stellten die Kümmererinnen aus Stedesand, Margrit Lützen, und Dagebüll, Luise Block, sich und ihre Arbeit vor. Gespräche mit dem Kümmerer aus Großenwiehe und dem Quartiersmanager aus Mildstedt werden folgen, damit sich der Ausschuss im kommenden Jahr der Einrichtung dieser Institution in der Gemeinde widmen kann. Daneben werden derzeit Fördermöglichkeiten für ein Quartiersmanagement geprüft.

Abschließend berichtet er von einem Gespräch bei der Fa. iTerra. Hier wurde sich über den Neuaufbau einer Homepage aber auch der Installation eines Nachrichtenportals erkundigt. Auch diese Themen stehen im nächsten Jahr sicher an.

Birgit Drews, Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses, berichtet, dass das Mauerwerk an der Schule noch nicht ausgebessert wurde. Für die Neueinrichtung des Lehrerzimmers wird von den Lehrkräften noch ein Konzept ausgearbeitet, dieses soll Anfang des kommenden Jahres stehen.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertreter Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Auftrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Sievert Agsens Wäi wurde vergeben.
- Die Erneuerung des Mauerwerks an der alten Schule Lindholm wurde beschlossen.
- Für die Nis-Albrecht-Johannsen Schule wurde der Erwerb eines Rasenmähtreckers beschlossen.
- Für das Büro des Bürgermeisters im Bürgerbüro wurden ein Laptop, ein Beamer, eine Dockingstation, ein Monitor und eine Leinwand erworben.
- Der Rückbau einer Straße im Herrenkoog wurde beschlossen und
- ein Bauantrag wurde zurückgestellt.

Anschließend berichtet Bürgermeister Hans Bruhn über Folgendes:

- Viel diskutiert wird derzeit die Reform der Kindertagesstätten-Finanzierung. Dies ist ein weiterer Grund dafür, dass auch die Unterhaltungskosten für die Kindergärten in Risum-Lindholm genau berechnet werden und nicht z.B. Gefälligkeitsarbeiten der Mitarbeiter des Bauhofes unberücksichtigt bleiben.
- Der Weg im Herrenkoog wurde zwischenzeitlich zurückgebaut. Bei dieser Gelegenheit wurden auch am Grantweg im Bereich Üülen Browäi noch Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.
- Die Banketten an der Straße Norderland zwischen Oldsen / Herrenkoogstraße, Lander/ Dorfstraße und an den Straßen bei den Klärwerken in Risum und Lindholm sind aufgefüllt worden.
- Weiterhin geplant ist die Verlegung des Grabens am Verbindungsweg Peter-Schmidt-Weg zur Deezbüller Straße. Hier prüft der DHSV derzeit seine Planungskapazitäten.
- Der ca. 17 Meter hohe Weihnachtsbaum an der Schule Lindholm wurde wieder – wenn auch sehr aufwendig – geschmückt.
- Die Rinnsteine und Gullys entlang der Dorfstraße wurden wieder gereinigt. Diese Maßnahme, die immer im Frühjahr und Herbst durchgeführt wird, kostet jedes Mal ca. 1.700,00 €. Bei passender Gelegenheit werden die Anwohner/-innen entlang der Dorfstraße noch einmal darauf hingewiesen, dass ihnen die Reinigungs- und Streupflicht der Bürgersteige obliegt.
- Der Neujahresempfang findet am 06.01.2019 statt.
- Die Heizung am Kindergarten Lindholm musste ersetzt werden. Dies führte leider dazu, dass die Kinder zum Unmut der Eltern für einige Tage in der Nis-Albrecht-Johannsen Schule betreut werden mussten. Die Auswechslung von u.a. Therme und Warmwasserspeicher kostet ca. 15.000,00 € und war auch von der Gemeinde weder geplant noch vorhersehbar.
- Erfreuliches gibt es von der Verbandsversammlung Drei Harden zu berichten. Der Abwasserhaushalt der Gemeinde Risum-Lindholm kann trotz Investitionen positiv dargestellt werden. Zudem werden die Gebühren gesenkt.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die als **Anlage 1 der Originalniederschrift** beigefügte Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Verwaltungsfachwirt Sven Mathiesen erläutert die als Sitzungsvorlage zugestellte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung weist im Ergebnisplan Erträge (ordentliche Erträge und Zinserträge) in Höhe von insgesamt 6.649.400,00 € und Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen) in Höhe von 6.324.400,00 € auf, sodass ein Jahresüberschuss in Höhe von 325.000,00 € ausgewiesen werden kann. Allerdings ist hierfür die Auflösung der FAG-Rückstellung in Höhe von 700.000,00 € erforderlich.

Erläutert werden einige Ausgabenschwerpunkte:

| | |
|--|----------------|
| Brandschutz | 122.600,00 € |
| Kosten für die Schulbildung – 391 Kinder | 1.052.500,00 € |
| Kosten für Kindergarten – 147 Kinder | 695.000,00 € |
| Freibad Risum | 40.100,00 € |
| Bauleitplanung | 85.000,00 € |
| Gemeindestraßen | 511.400,00 € |
| Bauhof | 209.000,00 € |

Umlagebeträge:

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Kreisumlage | 1.705.200,00 € |
| Amtsumlage | 798.200,00 € |
| Gewerbsteuerumlage | 432.000,00 € |
| Zusatzumlage Tourismus und Breitband | 14.200,00 € |

Finanziert werden diese u.a. durch folgende Einnahmen:

| | |
|--|----------------|
| Grundsteuer A | 54.900,00 € |
| Grundsteuer B | 417.900,00 € |
| Gewerbsteuer | 2.400.000,00 € |
| Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 1.590.000,00 € |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 141.400,00 € |
| Familienlastenausgleich | 133.800,00 € |
| Schlüsselzuweisungen | 447.800,00 € |
| Schulkostenbeiträge für auswärtige Schüler | 140.200,00 € |
| Gewinnanteile | 97.200,00 € |

Im Finanzplan betragen die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 5.721.300,00 € und die Auszahlungen 5.677.300,00 €.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 1.427.600,00 € und die Auszahlungen 1.942.500,00 €. Für die Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000,00 € eingeplant.

Es sind u.a. folgende Investitionen geplant:

Einnahmebereich:

| | |
|------------------------------|--------------|
| Veräußerung Baugrundstücke | 175.000,00 € |
| Förderung Kindergartenneubau | 700.000,00 € |
| Rückfluss Wobau | 2.600,00 € |
| Förderung Umbau alte Schule | 50.000,00 € |

Ausgabebereich:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Geräteschuppen Sportplatz Risum | 150.000,00 € |
| Grundstückskauf | 175.000,00 € |
| Film Dorfleben 70er Jahre | 10.000,00 € |
| Geräte Bauhof (u.a. Erwerb Multicar) | 21.000,00 € |
| Investitionen NAJ-Schule | 89.500,00 € |
| Erschließung Eekerkuch | 500.000,00 € |
| Endausbau Breede | 50.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung | 100.000,00 € |
| Anschaffung Spielgeräte | 42.000,00 € |
| Anschaffungen Feuerwehr | 23.000,00 € |
| Umbau alte Schule Risum | 150.000,00 € |
| Beschaffungen alte Schule Risum | 10.000,00 € |
| Restbaukosten Kindergartenneubau | 400.000,00 € |
| E-Ladesäule | 30.000,00 € |
| Neubau Bushaltestelle Holtschoostroot | 7.000,00 € |

Die Hebesätze bleiben unverändert in Höhe von 310% für Grundsteuer A und B sowie 380% für die Gewerbesteuer.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2018 den einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst, diesem Haushaltsentwurf zuzustimmen.

Abschließend werden kurz die wiederkehrenden Zuschüsse an die örtlichen Vereine und Verbände sowie die bestehenden Mitgliedschaften vorgestellt.

In der Bürgermeisterrunde 19.09.2018 wurde darum gebeten, dass alle Gemeinden des Amtes das Skandaløs-Festival, das alle zwei Jahre in Neukirchen stattfindet, zu unterstützen. Benötigt werden 25.000 € jeweils für das Jahr 2018 und 2019 von denen der Kreis Nordfriesland 12.500 € pro Jahr bereitstellen würde, wenn die andere Hälfte von den Gemeinden des Amtes zur Verfügung gestellt würde.

Begründet wird der Zuschussantrag mit der Tatsache, dass aufgrund des Arbeitsaufwandes die Durchführung des Festivals langfristig nur möglich ist, wenn bestimmte koordinative Aufgaben entlohnt werden. Daneben fallen Kosten für die Miete von Büro- und Lagerflächen sowie eine FFH-Verträglichkeitsprüfung an.

In der Amtsausschusssitzung am 10.12.2019 wurde mitgeteilt, dass von den Nachbargemeinden bisher 10.950,00 € an Zuschussgeldern bewilligt wurden.

Die Gemeinden, die bisher nicht über einen Zuschuss entschieden haben, wurden gebeten, über die Unterstützungsmöglichkeit noch einmal zu beraten. Die anwesenden Vertreter der Gemeinde Risum-Lindholm haben sich kurz abgestimmt und einen Zuschuss von 500,00 € zugesagt. Hiergegen werden von den heutigen Sitzungsteilnehmer/-innen keine Bedenken erhoben.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2
zur Kenntnis an:

8. Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zur 380 KV-Leitung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Risum-Lindholm schließt sich einer Resolution, die darauf abzielt, dass die letzte Teilstrecke der geplanten 380-KV-Leitung von Klixbüll bis zur dänischen Grenze bei Bedarf auch als Erdkabel verlegt werden kann, an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

In der Bürgermeisterrunde am 19.11.2018 haben die Gemeinden Humptrup und Uphusum darum gebeten, dass alle Gemeinden des Amtes sich einer Resolution, die darauf abzielt, dass die letzte Teilstrecke der geplanten 380-KV-Leitung von Klixbüll bis zur dänischen Grenze bei Bedarf auch als Erdkabel verlegt werden kann, anschließen.

Die Gemeinde Risum-Lindholm schließt sich dieser Resolution an und weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass durch die Ausweisung großer Teile der Wiedingharde als Landschaftsschutzgebiet eine Genehmigung für den Bau von Windkraftanlagen nicht mehr erteilt werden kann. Gleiches muss für ähnlich hohe Strommasten gelten.

Auszug

zur Erledigung an: **BAD**

9. Beratung und Beschlussfassung über generelle Handhabung von Zuschussanträgen

Beschluss:

Über Zuschussanträge wird zukünftig einmal jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Immer wieder werden unterjährig an die Gemeinde Zuschussanträge gestellt, über die dann je nach dem Zeitpunkt des Einganges mit oder ohne Beteiligung der Finanzausschusses beraten bzw. beschlossen wird.

Einige Gemeinden des Amtes sind daher dazu übergegangen, Zuschussanträge zukünftig zu sammeln und einmal jährlich im Rahmen der Haushaltsberatung über diese im Finanzausschuss beraten zu lassen.

Gem. der Hauptsatzung der Gemeinde Risum-Lindholm wurde die Entscheidungsbefugnis im Rahmen seines Aufgabengebietes und der verfügbaren Haushaltsmittel bis zum Betrag von 10.000,00 € dem Finanzausschuss übertragen, so dass ein abschließender Beschluss in der Gemeindevertretung entbehrlich ist.

Auszug

zur Erledigung an: **FB 1**

zur Kenntnis an: **FB 2**

10. Bestätigung und Ernennung der Wahl des Ortswehrführer Lindholm

Beschluss:

Gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz (BrSchG) erteilt die Gemeindevertretung ihre Zustimmung zur Wahl des Herrn Carsten Friedrich Carstensen zum Ortswehrführer der Ortswehr Lindholm.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Auf der Jahreshauptversammlung am 16.11.2018 wurde Carsten Friedrich Carstensen zum Ortswehrführer der Ortswehr Lindholm gewählt. Die Wahl bedarf der Zustimmung durch die Gemeindevertretung.

11. Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfragen wird erläutert, dass das Schreddern auf dem Buschablageplatz im Herrenkoog noch in diesem Jahr erfolgen soll, spätestens aber Anfang 2019.

Es wurden zwischenzeitlich keine weiteren Gespräche darüber geführt, wie das Gemeindehaus am Grutstich häufiger genutzt werden könnte, bzw. wie die Kosten der Kirche für dieses Gebäude gemindert werden könnten.

Vom Schriftführer wird kurz die in Niebüll durchgeführte Hundbestandsaufnahme im Jahre 2017 erläutert. Da diese durch die Mitarbeiter der Amtsverwaltung nicht leistbar war, wurde mit einer externen Firma Kontakt aufgenommen, die bundesweit agiert. Diese hat ein Angebot vorgelegt, das 3 Varianten hinsichtlich der Vergütung beinhaltet.

Die erste Variante sieht vor, dass pro aufgesuchtem Haushalt eine Pauschale (1,15 €) gezahlt wird. Bei der zweiten Variante wird eine ermäßigte Pauschale (0,57 €) und pro erfasstem und bisher nicht angemeldetem Hund ein Betrag von 31,20 € gezahlt. Bei der dritten Variante wird keine Pauschale sondern pro erfasstem Hund, der bisher nicht angemeldet war, ein Betrag in Höhe von 62,45 € gezahlt. Egal, welche Variante gewählt werden würde, decken die jährlichen zusätzlichen Erträge aus der Hundesteuer durch die neu angemeldeten Hunde den Aufwand für die Zählung binnen Jahresfrist, wenn rd. 40 Hunde zusätzlich erfasst werden würden.

Die derzeitigen Kosten für den Kunstrasenplatz belaufen sich auf 1.011.410,89 €. Hierzu kommen noch die Erwerbskosten für den Parkplatz zuzügl. aller vertraglichen Nebenkosten.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

| | |
|----------------|--|
| 20.12.2018 | Adventsingens anlässlich des lebendiger Adventskalender der Kirche an der Nis-Albrecht-Johannsen-Schule Lindholm |
| 20./21.12.2018 | Punschzelt auf den Aldi-Parkplatz |

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegenden, bedankt sich Bürgermeister Hans Bruhn bei allen kommunalpolitische Aktiven für ihren Einsatz für die Gemeinde und die Unterstützung, die er in seinem 1. Halbjahr als Bürgermeister dieser Gemeinde erhalten hat.

In dieser Zeit konnten viele Themen herausgearbeitet werden, an deren Umsetzung im kommenden Jahr intensiv gearbeitet werden soll.

In den Dank schließt er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes mit ein.

Er wünscht allen schönen Weihnachtstage und eine guten Rutsch ins neue Jahr und schließt damit die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Hans Bruhn

gez. Sven Mathiesen

Bürgermeister

Schriftführer